Wir alle brauchen Hirten,

Calada und 7:aaan



Entschließung 2007/2192(INI)

Das Europäische Parlament,

.

1. erkennt, dass der Rat der Landwirtschaftsminister und die Kommission dringend handeln müssen, um der Schaf- und Ziegenmilcherzeugung und -fleischerzeugung in der Europäischen Union eine rentable und nachhaltige Zukunft zu sichern, den Verbrauch dieser Erzeugnisse wieder anzukurbeln sowie den Verbleib im Sektor und dessen Attraktivität für junge Schaf- und Ziegenhalter zu fördern und tritt für die Erhaltung dieser traditionellen, umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Betriebe, die den Gemeinschaftsmarkt versorgen, und einer Grundversorgung der Gemeinschaft mit Erzeugnissen der Schaf- und Ziegenhaltung aus der Europäischen Union ein;

Wozu brauchen wir denn eigentlich die Hirten, die Schafe und die Ziegen?

Wertvolle Lebensmittel



Festliche Lammkrone

Zutaten für 6 Personen: 1 Stück ganzer Lammrücken von ca. 6–8 Rippen Salz Pieffer, Knoblauch, Thymian 2 mittelgroße Zwiebeln 2 Möhren 1/2 Selleneknolle 1 EL Mehl 1/4 I Sahne

Zubereitung: Lammrücken beim Fleischer entlang der Wirbelsäule halbieren lassen. Anschließend von den Hälften die Wirbelknochen entfernen. Beide Teile mit der Knochenseite nach außen biegen und mit einem kräftigen Fleischerfaden zusammenbinden, so daß sie eine Krone bilden. Die Lammkrone mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Thymian einreiben, mit Alufolie umwickeln und auf einen Grillrost setzen. Das Rost auf die Fettpfanne des Ofens schieben. Die Krone im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 2 Stunden garen. Folie nach ca. 60 Min. entfernen. Fettpfanne aus dem Ofen nehmen. Bratensatz mit 3/8 l Flüssigkeit (Wein, Brühe) ablöschen, lösen und durch ein Sieb streichen. In einen Topf gießen und nochmals aufkochen lassen. Mit Mehl binden und mit Sahne verfeinern. Eventuell mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beilagen: zarte Gemüsesorten und Kartoffelkroketten.

Milch und Käse



Wolle



Felle und Leder



Dünger

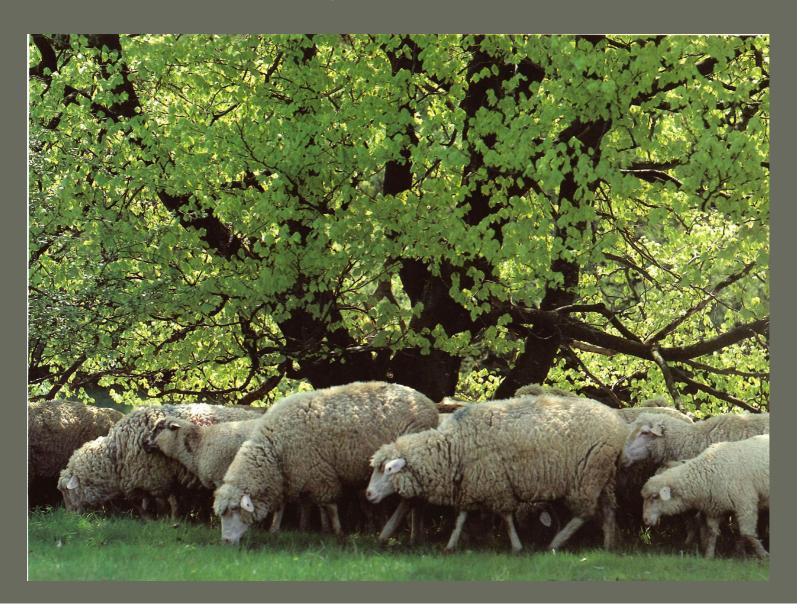
Zeige ich nicht.

Dung ist laut Straßenverkehrsordnung ein "ekelerregender Stoff".

Erholungsräume



Balsam für die Seele



Arbeitsplätze



Schafe und Ziegen bewirken aber noch viel mehr.

Weltweit

Fast nichts, womit der Mensch seinen Lebensunterhalt verdient, wirkt positiv auf Boden - Wasser - Luft und/oder Tiere und Pflanzen.

Die extensive Grünlandnutzung hilft biotische Ressourcen (Tiere, Pflanzen, Bodenleben) und abiotische Ressourcen (Boden, Wasser, Luft) zu erhalten, zu verbessern oder sogar zu schaffen

Hirten bewahren die Vielfalt von

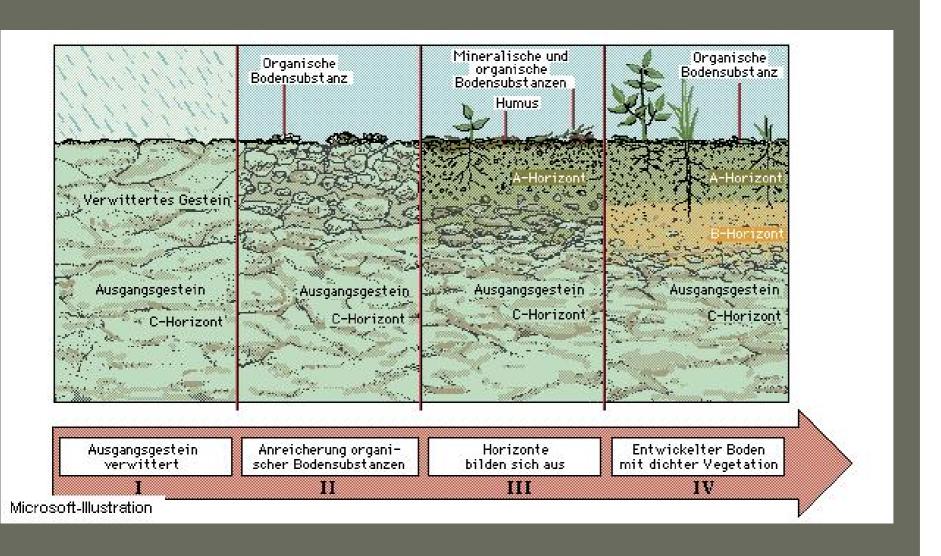
Pflanzen Tieren

Grünland schützt vor Erosion

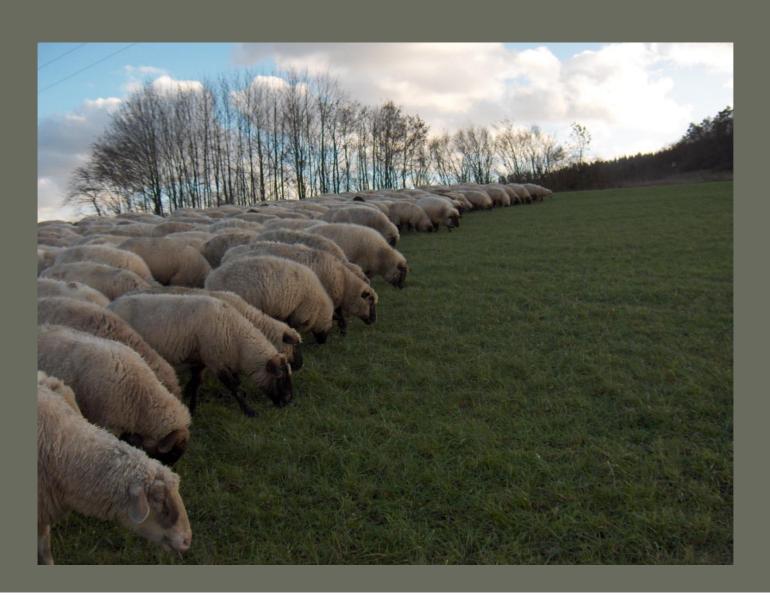




Grünland schützt das Wasser



Grünland produziert Sauerstoff



Beweidung als Brandschutz



Extensive Grünlandnutzung,

besonders die

Wandertierhaltung,

ist nachhaltig.

Intensivierung der Landnutzung führt oft zu irreparablen Schäden (Versalzung, Wüstenbildung).

Aufgabe der extensiven Grünlandnutzung führt ebenso zur Umkehrung der genannten positiven Effekte.

Was ist zu tun?

- Leistungen wahrnehmen und anerkennen.
- Tierhalterrechte festschreiben.
- Vorschriften und Gesetze auch an den Erfordernissen der Wandertierhaltung ausrichten
- Wirtschaftlichkeit sicherstellen. Am besten über den Preis für Produkte und

Dann werden wir uns wiedersehen

